

## **N-ERGIE entwickelt und testet innovative Ladeinfrastruktur**

**Hersteller ist BELECTRIC Drive aus Kitzingen**

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft hat zusammen mit BELECTRIC Drive eine innovative Ladesäule für den öffentlichen Raum entwickelt: Ein Webportal sorgt dafür, dass die Ladesäulen online bedient, beobachtet und gesteuert werden können. Zur Entwicklung der Ladesäule beigesteuert hat die N-ERGIE das Konzept der integrierten Hausanschlusstechnik mit Sicherungen und geeichtem Zähler. Dadurch kann die Ladesäule im öffentlichen Raum direkt an das Verteilnetz angeschlossen werden.

Die N-ERGIE testet die innovative Ladeinfrastruktur mit insgesamt 19 Ladepunkten seit Juli 2013 an ihren Nürnberger Standorten am Plärrer und in Sandreuth. Dabei kommen unterschiedliche Varianten zum Einsatz, angefangen bei der Ladung mit Schukostecker oder mit einem speziellen Schnellladestecker (Drehstrom) für Elektroautos, über den an den neuen Ladesäulen bis zu 22 Kilowatt (kW) Ladeleistung möglich ist.

Erste Ergebnisse: Die Kommunikation zwischen Fahrzeug und Ladesäule sowie die Ladevorgänge

funktionieren problemlos, die Installation der Ladesäule an das Netz kann schnell erfolgen.

„Wir freuen uns, mit BELECTRIC die Praxistauglichkeit eines innovativen Prototyps testen zu können und den richtigen Umgang damit kennenzulernen. Letztendlich ist eine Ladesäule für uns als Energieversorger ein weiterer Kundenkontakt“, so Rainer Kleedörfer, Leiter der Unternehmensentwicklung bei der N-ERGIE.

Die N-ERGIE investiert seit 2009 bereits in eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Bisher können Elektrofahrzeuge an acht Ladesäulen im Stadtgebiet Nürnberg mit Ökostrom geladen werden – bisher kostenlos.

„Wir wollen Elektrofahrzeugen in Zukunft eine schnelle Beladung ermöglichen. Attraktive und vor allem mobile Zugangsmöglichkeiten z. B. über Smartphones sind da eine logische Konsequenz“, so Kleedörfer weiter. „Zudem können wir uns eine Erweiterung des Ladenetzes auch in den privaten Bereich wie Garagen vorstellen.“

Wo im öffentlichen Raum in Zukunft Ladesäulen benötigt werden und ob Elektrofahrzeuge herkömmliche Fahrzeuge in einem Unternehmensfuhrpark ersetzen können, wird gerade im Rahmen des Projekts e-NUE des Schaufensters Bayern-Sachsen ELEKTROMOBILITÄT VERBINDET in einem einjährigen Test untersucht. Dazu sind N-ERGIE Mitarbeiter mit fünf Audi A1 e-tron geschäftlich und privat unterwegs und testen die Kommunikationsfähigkeiten der Fahrzeuge sowie die Möglichkeiten von Elektromobilität im Alltag.

Mit BELECTRIC Drive hat die N-ERGIE einen Partner zur Seite, der bisher insgesamt über 200 der intelligenten Ladepunkte europaweit installiert hat.

„Elektromobilität bedeutet Infrastruktur und Fahrzeuge neu zu denken. Für BELECTRIC Drive sind starke Partner wie die N-ERGIE Vorreiter in Sachen E-Mobilität. Dank unserer Innovationsstärke und langjährigen Erfahrung im Bereich der intelligenten Ladeinfrastruktur sind wir in der Branche hervorragend aufgestellt. Der Durchbruch der Elektromobilität gelingt nur, wenn wir dem Kunden eine ähnliche Freiheit und Individualität bei der Nutzung erlauben, wie er dies bisher gewohnt ist. Hierbei ist neben dem Fahrzeug die Ladeinfrastruktur ein entscheidender Faktor“, sagt Sebastian Bachmann, Geschäftsführer BELECTRIC Drive.

BELECTRIC Drive ist ein Unternehmen der BELECTRIC Gruppe mit Sitz im Innopark Kitzingen. Ziel von BELECTRIC Drive ist es, Photovoltaik und Elektromobilität miteinander zu verknüpfen, um so umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. BELECTRIC Drive entwickelt und produziert die hierfür benötigte Ladeinfrastruktur. Weitere Informationen unter [www.belectric-drive.com](http://www.belectric-drive.com).

3.669 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

**Pressekontakt**  
Melanie Söllch  
Pressesprecherin und  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel. 0911 802-58050  
E-Mail: melanie.soellch@n-ergie.de